

über hinaus. Kein Aug hat gesehen, kein Ohr hat gehört, in kein Menschen-Hertz ist gekommen, was Gott bereitet hat denen, die Ihn lieben. Diejenige, die den Geist Gottes haben, genießten einer Offenbarung davon, aber in einem Spiegel und einer verhüllten Rede. Die ganze Sache selbst wird auf weiteren Bescheid aufbehalten; man denke nur an den Blick, den dieses Buch vom Neuen Jerusalem gibt, mit seinem Gold und Edelgesteinen und Perlen u. s. w. Wer sollte in den Sinn nehmen, sich in irdischen Dingen zu verlieren, wann man es auch so haben könnte, wie Babylons vornehmste Genossen? Es ist doch ein elendes Ding um die Welt-Kinder, daß sie mit ihrer Bewunderung an einer solchen Docken-Waare hangen bleiben, und von nichts Bessers wissen wollen. Die rechte Ueberlegung hat sich bey ihnen gänzlich verloren. Haben aber indessen die fremde Kinder, ja die Feinde Gottes, in diesem Leben so viel Genuß von Gottes Gütern: wird ihr Bauch damit gefüllet, werden sie damit umhüllet, indeme Gott die Zorn-Gefässe mit seiner Langmuth träget, was muß in jener Welt die wohl besugte ungehinderte Freude und Wonne der Kinder Gottes seyn? Alles was man bey den grössersten Gelegenheiten auf Erden, bey einem kaiserlichen oder königlichen Beylager, oder Crönung, oder Leichbegängniß, aufbringen und aufführen kan, wird eben aus solchem Zeug, der hier gemeldet wird, zusammen gemacht: weiter kan es die Welt nicht

19 Und
treiben.
in wer
ist froh,
Ruhe
alles
etwas
solchem
davon
den Heilig
Beg
Wohlseyn
kommen mit
het, kan d
ohne W
14. Und
Lu
nen, und
stig war,
und wir
mit wird B
Stimme selb
besen, was
gen war, entbe
ungemeines B
so genannten
et man sich
den Leuten be
stehen und ge
ung derglei